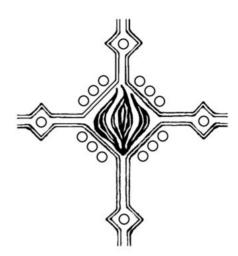
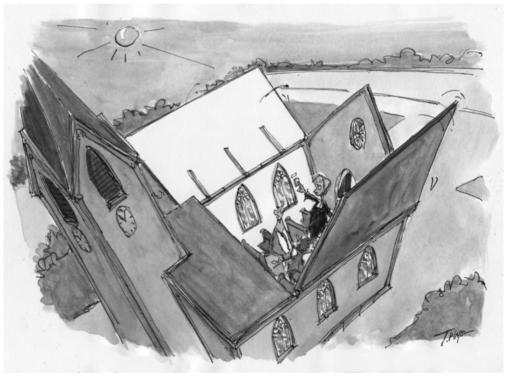
Gemeindebrief Juni – Juli 2018 der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn





Gottesdienste Konzerte und Feste im Grünen

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Seite 3
Aus dem Kindergarten	Seite 4
Gruppen und Kreise	Seite 5
Veranstaltungen und Termine	Seite 5
Gottesdienstplan	Seite 6-7
Taufgottesdienste	Seite 7
Wo bleibt denn der Gemeindebrief?	Seite 7
Ansprechpartner in unserer Gemeinde	Seite 8
Gemeindehaus in der Alten Schule	Seite 9-10
Spenden für die Evangelische Jugend	Seite 10
Besondere Gottesdienste und Konzerte	Seite 11
Kirchenvorstandswahl 2018	Seite 12

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn Pfarrgasse 2 · 97355 Wiesenbronn

Telefon: 09325 / 274 · Fax: 6838 Mail: pfarramt.wiesenbronn@elkb.de

Öffnungszeit im Pfarramt: freitags von 9 – 12 Uhr

Sprechzeit Pfarrerin Meist: mittwochs von 17 – 18.30 Uhr

Spendenkonto der Kirchengemeinde: IBAN DE40 7905 0000 0047 8528 19

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wiesenbronn

Hrsg.: Kirchenvorstand

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Esther Meist

Auflage: 500 Stück

www.kirchengemeinde-wiesenbronn.de

Soweit nicht anderes angegeben, sind die Bilder dem "Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit" entnommen.



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Adler** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Angedacht

Monatsspruch Juli 2018

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hosea 10,12

Welche Sorte darf es sein? Die Beauty Queen? Fruchtig süß und ideal für den Salat? Oder die Alaska? Ihre gelben Früchte versprechen einen reichen Ertrag. Vielleicht doch lieher eine rohuste Sorte? Die Handschuhsheimer Feldtomate ist ideal für den Anbau im Freiland. Beim Stöbern zwischen den Samentütchen habe ich schon den fruchtigen Geschmack der Tomaten auf der Zunge. Bis dahin dauert es noch – aber der Samen ist der Anfang. Die Verheißung auf die süßen Früchte lässt uns gießen und Boden lockern, Triebe ausgeizen und Pflanzen abdecken. Mühevolle Arbeit, aber es lohnt sich.

Mit dem Bild von Saat und Ernte fordert der Prophet Hosea Gerechtigkeit ein. Sollte es tatsächlich so einfach sein? Und wo beginne ich? Vielleicht mit der Frage, wonach ich mich sehne. Mit dem Geschmack des Friedens auf der Zunge weiß ich, welches das richtige Saatgut ist: Die Bereitschaft, zu teilen, zuzuhören, den anderen gelten zu lassen. Mühevolle Arbeit, aber es lohnt sich.

Denn am Ende, da lässt Gott Gerechtigkeit regnen.

Ihre Pfarrerin



Das Team vom Kindergarten und der Elternbeirat laden herzlich ein zum

Sommerfest des Kindergartens am 2. Juli ab 10.30 Uhr

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!





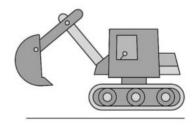
Und am Sonntag, 22. Juli 2018, feiern wir mit allen Kindern um 10 Uhr den

Gottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahres

Der Kindergarten und die Kirchengemeinde freuen sich auf Ihr Kommen!

Für das Weinfest bitten wir Sie wieder um Kuchenspenden für die Kaffeebar.





Und wir freuen uns über schöne Sachspenden für die Losbude des Kindergartens an der Kirchweih. Sie können im Kindergarten abgegeben werden.

Vielen Dank fûr Ihre Hilfe!

Gruppen und Kreise

Kirchenchor: Montags 14-tägig, 19.30 Uhr im Matthäushaus,

Informationen bei Chorleiter Georg Mader

Posaunenchor: Donnerstags 20 Uhr im Matthäushaus, Informationen

bei Chorleiter Maximilian König

Krabbelgruppe: Donnerstags 9.30 Uhr im Matthäushaus **Konfirmandenkurs:** Konfi-Samstag, 16. Juni, 8.30-12 Uhr

Konfi-Samstag, 14. Juli, 8.30-12 Uhr m&m-Gottesdienst, 20. Juli, 19 Uhr

Im August findet kein Konfi-Samstag statt.

Veranstaltungen und Termine

Kleidersammlung für Bethel

Vom 28. Mai bis 2. Juni 2018 findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Sammeltüten liegen in der Kirche und im Krämerladen für Sie bereit, Sammelplatz ist bei Familie Prechtel am Eichplatz 1. Die Brockensammlung von Bethel bedankt sich bei Ihnen – und bittet Sie herzlich darum, nur gut erhaltene, tragbare Kleidung und Schuhe zu spenden.





Jubiläumssängerfest des Männergesangvereins

Der Termin für das Jubiläumssängerfest hat sich geändert:

Es findet am 29. Juli statt und beginnt um 14.30 Uhr im Seegarten, nach dem Mittagessen zum Motorrad-Gottesdienst.

Gottesdienste und Andachten

Samstag, 2. Juni

13 Uhr Trauung von ... und ...



1. Sonntag nach Trinitatis, 3. Juni

9 Uhr Gottesdienst

Leitung: Präd. Meyer - Kollekte: Evangelische Bildungszentren

2. Sonntag nach Trinitatis, 10. Juni

9 Uhr Gottesdienst

Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Diasporawerke

3. Sonntag nach Trinitatis, 17. Juni

9 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation,



begleitet vom Posaunenchor

Leitung: Pfr.in Meist - Kollekte: Abendmahlskanne

4. Sonntag nach Trinitaits, 24. Juni

Gottesdienst

Leitung: Lektor Prechtel - Kollekte: Besondere Aufgaben der EKD

5. Sonntag nach Trinitatis, 1. Juli

9 Uhr Gottesdienst,

begleitet vom Felizitaschor aus Münsterschwarzach

Leitung: Lektorin Ackermann – Kollekte: 1+1 – mit Arbeitslosen teilen

Samstag, 7. Juli

13 Uhr Trauung von

... und ...



6. Sonntag nach Trinitatis, 8. Juli

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Partnerschaftssonntag

Leitung: Pfr.in Meist - Kollekte: Logaweng



7. Sonntag nach Trinitatis, 15. Juli

9 Uhr Gottesdienst

Leitung: Pfr.in Meist – Kollekte: Kirchenkreis Mecklenburg

Freitag, 20. Juli

19 Uhr m&m Jugendgottesdienst

Leitung: Team – Kollekte: Busse für Logaweng und die Evangelische Jugend Im Anschluss laden wir in die Alte Schule zur Begegnung mit der Delegation aus Logaweng ein.

8. Sonntag nach Trinitatis, 22. Juli

10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahres Leitung: Team mit Pfr.in Meist – Kollekte: Kindergarten Wiesenbronn



Samstag, 28. Juli 13.30 Uhr Taufe von Lisa Schenk



9. Sonntag nach Trinitatis, 29. Juli

10.30 Uhr Motorradgottesdienst, begleitet von der MoGo-Band Leitung: N.N. – Kollekte: Notfallseelsorge und Gemeindehaus



10. Sonntag nach Trinitatis, 5. August

10.30 Uhr Gottesdienst zum Weinfest im Seegarten, begleitet vom Posaunenchor





Leitung: Regionalbischof i.R. Schmidt - Kollekte: Gemeindehaus



Taufgottesdienste

Taufen finden in unserer Gemeinde in der Regel im Hauptgottesdienst am Sonntagmorgen statt. Alle ein bis zwei Monate bieten wir auch einen Taufsamstag an.

Die nächsten Taufsamstage sind am 30. Juni, am 28. Juli und am 27. Oktober.

Wo bleibt denn der Gemeindebrief?

Die Frage haben viele zu Recht gestellt. Schade, dass er diesmal mit so großer Verspätung erscheinen musste! Aber es war mir wichtig, dass die neuen Informationen, die wir zum Gemeindehaus haben, in diesem Gemeindebrief mit aufgenommen werden, Sie finden sie auf Seite 9.

Ich bitte Sie dafür um Verständnis, und hoffe, dass Sie auch ohne Gemeindebrief die notwendigen Informationen bekommen haben. Die nächste Ausgabe für August-September erscheint wie gewohnt Ende Juli.

Ihre Pfarrerin Esther Meist

Pfarrerin Esther Meist · Telefon 09325 / 274 · Fax 6838 pfarramt.wiesenbronn@elkb.de · esther.meist@elkb.de

Pfarramtssekretärin Irmgard Haubenreich · Telefon 09325 / 274 · Fax 6838 pfarramt.wiesenbronn@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands Harald Wilhelm · Telefon 09325 / 6483 hh.wilhelm@gmx.de

Kirchenpfleger Lothar König · Telefon 09325 / 1860 lotharkoenig@t-online.de

Mesnerin Martha Stock

Für den Blumenschmuck Marianne Paul · Telefon 09325 / 980730

Gruppen und Chöre

Kindergottesdienst Annette Prechtel · Telefon 09325 / 6572 karl.prechtel@t-online.de

Kirchenchor Chorleiter Georg Mader · Telefon 09325 / 99930 georg47mader@gmx.de

Posaunenchor Chorleiter Maximilian König · Telefon 09325 / 6399 koenigmaxi@web.de

LehmaBRASSer Elvira Fröhlich · Telefon 09325 / 235 weinbau.froehlich@t-online.de

Einrichtungen

Evangelischer Kindergarten Leitung Gerlinde Troll Koboldstraße 33 · 97355 Wiesenbronn · Telefon 09325 / 533 kiga-wiesenbronn@t-online.de · http://kindergarten-wiesenbronn.e-kita.de/

Diakoniestation Castell PDL Carola Fischer (Markt Einersheim) Telefon 09383 / 902256 · www.diakonie-kitzingen.de

Rummelsberger Diakonie – Wohngruppe Wiesenbronn für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Leitung Diakon Johannes Hofmann Telefon 09325 / 2040283 · www.rummelsberger-diakonie.de

"... Und was ist mit dem Gemeindehaus?"

Ein Jahr ist es her, dass ein Artikel mit dieser Überschrift im Gemeindebrief erschien. Wieder einmal konnte ich Ihnen damals keine verlässliche Auskunft in Sachen Gemeindehaus geben.

Seit 2013 ist der Kirchenvorstand intensiv mit diesem Projekt beschäftigt. Anfangs planten wir einen Neubau anstelle des bisherigen Matthäushauses. Als überraschend das Tagungshaus der Evangelischen Landjugend (ELJ) aufgegeben wurde, begannen Verhandlungen über einen Kauf oder ein Mietverhältnis. Das Anwesen am Kirchberg gehört zu einem Großteil dem "Verein der evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum e.V.", die Kirchengemeinde ist bereits zu einem Viertel Miteigentümer.

Immer wieder schien als, als hätten wir eine Lösung gefunden, und mussten dann doch kurz darauf wieder alle Pläne umschmeißen.

Ende Mai nun kam der lang ersehnte Brief vom Landeskirchenamt: Die Gemeinde bekam die Genehmigung zum Umbau der Räume in der ehemaligen



Die ehemalige Schule am Kirchberg 11. Bis 2014 war hier das Tagungshaus der ELJ untergebracht. Seit 2015 unterhält die Rummelsberger Diakonie eine Wohngruppe für jugendliche Flüchtlinge im ersten Stock, im Erdgeschoss ist weiterhin die Bezirksstelle der Landjugend. Die restlichen Räume im Erdgeschoss wollen wir in Zukunft als Gemeindehaus nutzen. (Foto: Lothar König)

Schule und die Zusage für einen Zuschuss. Zwei Wermutstropfen gab es allerdings: Der Zuschuss war geringer als beantragt und es fehlte der Bescheid zum Kauf des Hauses.

Wie sollen wir ein Haus umbauen, das uns nicht gehört?

– diese Frage stellte sich jetzt dem Kirchenvorstand. Gemeinsam mit Pfarrer Schleier aus Pappenheim, der von Seiten des Vereins für das Anwesen zuständig ist, baten wir um einen weiteren Gesprächstermin im Landeskirchenamt in München. Doch noch während die Terminabsprachen liefen, kam das zweite Schreiben von dort

und mit ihm die Zustimmung zum Kauf des Hauses sowie zum Abschluss eines Nießbrauchvertrages mit dem "Verein der Evangelischen Bildungszentren".

Und so geht es jetzt weiter!

Als nächstes steht der Termin beim Notar an. Die Kirchengemeinde kauft vom oben genannten Verein den Anteil am Gebäude, der noch nicht im Besitz der Kirchengemeinde ist, für 50.000 Euro. Als Ausgleich für den niedrigen Kaufpreis behält der Verein bis Ende 2026 den Nießbrauch für den ersten Stock des Gebäudes, er erhält also bis auf weiteres die Mietzahlungen der Rummelsberger Diakonie. Auch die Bezirksstelle der Evangelischen Landjugend bleibt im Haus – darüber sind wir besonders froh.

Gleichzeitig beginnen wir mit den Planungen für den Umbau. Eine Kostenschätzung hat das Architekturbüro Roth schon 2015 erstellt, so dass wir hoffentlich bald ausschreiben können. Und dann gibt es ja vielleicht im nächsten Gemeindebrief schon wieder gute Neuigkeiten zum Gemeindehaus.

Esther Meist

Spenden für die Evangelische Jugend

Gleich um zwei Spenden für die Evangelische Jugend bitten wir Sie diesmal. Zum einen liegt diesem Gemeindebrief wieder der Aufruf zur jährlichen Sammlung Jugendarbeit bei. Sie unterstützen damit die Evangelische Jugend in Bayern ebenso, wie die Arbeit vor Ort, denn 60 Prozent des gesammelten Betrags verbleiben in unserem Dekanatsbezirk.

Und dann bitten wir noch um eine Spende für den neuen Bus der "Meica", der Evangelischen Jugend in den Dekanaten Castell und Markt Einersheim. Bei dieser Aktion steuert die VR-Bank Scheinfeld zu jeder Spende noch 5 Euro zusätzlich bei. Spenden können Sie online über www.vrmeinebank.viele-schaffen-mehr.de/ej-bus.



Oder über das Pfarramt, wir leiten Ihre Spende dann gerne weiter.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung unserer Jugendarbeit!

Ihre Pfarrerin Esther Meist







Besondere Gottesdienste und Konzerte im Juli

1. Juli, 9 Uhr

Gottesdienst begleitet vom Felizitaschor aus Münsterschwarzach in der Heilig Kreuz-Kirche

5. Juli, 19.30 Uhr

Sommerserenade des Bezirksposaunenchors im Seegarten

20. Juli, 19 Uhr

m&tm Jugendgottesdienst in der Heilig Kreuz-Kirche – zu Gast ist auch die Delegation aus unserem Partnerdekanat in Logaweng

22. Juli, 10 Uhr

Familiengottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahres – eingeladen sind alle, Große und Kleine!

29. Juli, 10.30 Uhr Motorradgottesdienst im Seegarten

29. Juli, 14.30 UhrJubiläumssängerfest des
Männergesangvereins im Seegarten



Sommer SERENADE



21. Oktober 2018



Die Aufgaben eines Kirchenvorstandes

Mit eher dürren Worten beschreibt die Kirchengemeindeordnung die Aufgaben des Kirchenvorstandes: In acht Paragraphen zählt sie Leitungsaufgaben wie Finanzen und Gebäudemanagement auf. Wer die Liste überfliegt, merkt schnell: Das Amt des Kirchenvorstandes ist mit Arbeit verbunden

Doch hinter dem Gesetzestext verbergen sich nicht nur Pflichten, sondern auch die Chance, Gemeindeleben zu gestalten. Der Lohn des Engagements ist eine lebendige Gemeinde, Erfolge sind oft unmittelbar zu sehen! Kirchenvorsteherinnen planen den Umbau des Gemeindehauses und arbeiten mit dem örtlichen Diakonieverein zusammen. Kirchenvorsteher geben den Rahmen für den Konfirmandenunterricht vor und übernehmen Personalverantwortung. Bei allen Entscheidungen behalten sie die Finanzen im Blick, denn der Kirchenvorstand ist auch für das Vermögen der Kirchengemeinde verantwortlich.

Und wie sieht das ganz praktisch aus? In der Regel trifft sich der Kirchenvorstand alle 6 Wochen. Die Sitzungen werden von der Pfarrerin in Abstimmung mit dem Vertrauensmann oder der Vertrauensfrau vorbereitet. Kirchenvorsteher können Schwerpunkte bei ihrer Arbeit setzen, oft kommen dabei ihre beruflichen Kenntnisse der Gemeinde zugute. Kirchenvorstandsarbeit kann aber auch die Möglichkeit sein, im Ehrenamt etwas ganz anderes zu machen: als Bankkaufmann die Kinder- und Jugendarbeit mit gestalten oder sich als Schreinerin mit dem Archiv und der Geschichte der Kirchengemeinde befassen.

Sie interessieren sich für die Arbeit des Kirchenvorstandes oder können sich vorstellen, für dieses Amt zu kandidieren? Gerne können Sie mich darauf ansprechen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website www.kirchenvorstand-bayern.de.

Ihre Pfarrerin Esther Meist